



# WIE WIR DAS BUCH MORMON ERHALTEN HABEN

## 1. Kapitel



Als Joseph Smith vierzehn Jahre alt war, behaupteten viele Kirche, sie seien die wahre Kirche. Darum wußte er nicht, welcher Kirche er sich anschließen sollte.  
*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:5–10.*



Eines Tages las Joseph Smith in der Bibel Jakobus 1:5: „Fehlt es aber einem von euch an Weisheit, dann soll er sie von Gott erbitten.“ Joseph wußte nicht, welche Kirche die richtige war, darum beschloß er, Gott danach zu fragen.  
*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:11–13.*



An einem Frühlingmorgen ging Joseph in einen kleinen Wald nahe bei seinem Elternhaus, um zu beten.  
*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:14.*



Als er sich hinkniete und anfang zu beten, versuchte der Satan, ihn davon abzuhalten. Joseph betete noch inständiger und bat den Vater im Himmel um Hilfe.  
*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:15,16.*



Der Vater im Himmel und Jesus Christus erschienen Joseph in einer Lichtsäule. Der Vater im Himmel zeigte auf Jesus und sagte: „Dies ist mein geliebter Sohn. Ihn höre!“  
*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:16,17.*



Joseph fragte, welcher Kirche er sich anschließen solle. Jesus sagte ihm, sie seien alle falsch und er solle sich keiner anschließen. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:18,19.*



Als Joseph einigen Leuten erzählte, was er gesehen und gehört hatte, da lachten sie ihn aus. Die Geistlichen der vielen Kirchen an seinem Ort verfolgten ihn. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:21,22.*



Drei Jahre vergingen. Eines Abends betete Joseph und bat um Vergebung für seine Sünden. Er fragte, was er nun tun sollte. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:29.*



Da erschien ein Engel, der Moroni hieß, und erzählte Joseph von einem Buch, das auf goldenen Platten geschrieben war. Joseph sollte das, was auf diesen Platten stand, in die englische Sprache übersetzen. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:33–35.*



Als Moroni wieder fort war, dachte Joseph über das nach, was er gehört hatte. Moroni kam in dieser Nacht noch zweimal zu ihm. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:44–47.*



Am nächsten Tag stieg Joseph auf den Hügel Cumorah, den er in einer Vision gesehen hatte. Dort fand er einen großen Stein. Er schob einen Stock unter den Stein und stemmte ihn damit hoch. *Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:50–52.*



Unter dem Stein war eine Steinkiste. Als Joseph hineinschaute, sah er die goldenen Platten.

*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:51,52.*



Moroni erschien und sagte, daß Joseph die Platten noch nicht herausnehmen dürfe. Er solle vier Jahre lang immer zur gleichen Zeit zu dem Hügel kommen. Joseph tat das auch, und jedesmal, wenn er hinkam, belehrte ihn Moroni.

*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:53,54.*



Nach vier Jahren durfte Joseph die Platten endlich herausnehmen. Er benutzte den Urim und Thummim, um einen Teil der Platten zu übersetzen.

*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:59,62.*

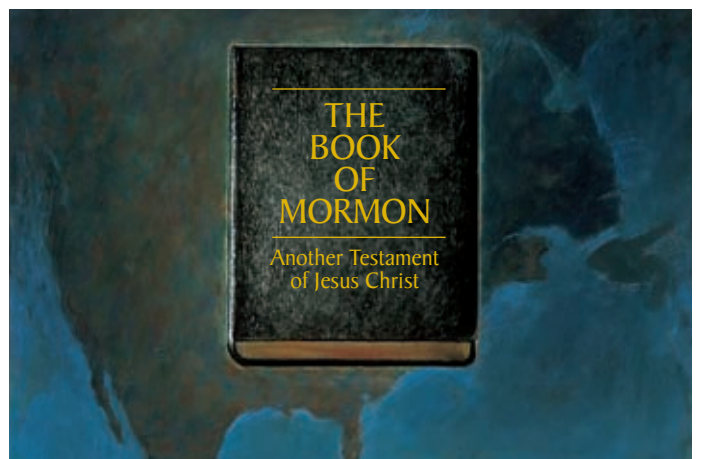


Joseph hatte Helfer, die die Worte niederschrieben, die er von den goldenen Platten übersetzte.

*Joseph Smith – Lebensgeschichte 1:67.*



Dann brachte Joseph die Übersetzung zu einem Drucker und ließ sie als Buch drucken. *History of the Church 1:71.*



Dieses Buch heißt Buch Mormon. Es handelt von Leuten, die vor vielen Jahren in Amerika gelebt haben. Er handelt auch von Jesus Christus, dem Sohn Gottes.

*Einführung des Buches Mormon*